



Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung unterstützt die Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Transparenz ist uns wichtig. Deshalb haben wir uns der Initiative angeschlossen. Wer für das Gemeinwohl tätig wird, sollte der Gemeinschaft deutlich zeigen, welche Ziele die Organisation genau anstrebt, woher die Mittel stammen, wie sie verwendet werden und wer die Entscheidungsträger*innen sind. Wir verpflichten uns daher, die zehn angeforderten Informationen der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen und aktuell zu halten.

Alle Informationen sind im Jahresbericht und im Internet zu finden auf: <https://www.zukunftsstiftung-entwicklung.de>

Die grundlegenden Daten der Stiftung fassen wir hier noch einmal zusammen.

1. Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

GLS Zukunftsstiftung Entwicklung, Christstraße 9, 44789 Bochum (Postanschrift: GLS Zukunftsstiftung Entwicklung, 44774 Bochum), gegründet gemäß Stiftungsgeschäft 30.06.2021, seit dem 01.07.2021 selbstständige Stiftung.

2. Satzung, Ziele und Leitbild

Die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung unterstützt Menschen in ihrem Handeln für eine ethische, ökologische und soziale Welt, in einer dialogisch angelegten Kooperation auf Augenhöhe. Sie möchte Brücken bauen zwischen Menschen hier und dort – zwischen Lebensrealitäten in unterschiedlichen Ländern; Brücken, die auf Verbesserung der Lebensumstände, Austausch und Verständigung zielen. Die Ziele der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung können Sie in der Satzung nachlesen. Weitere Informationen zu unseren Zielen und Leitlinien finden Sie auf unserer Website.

3. Freistellung und Zuwendungsbestätigung

Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt Bochum-Mitte, St.Nr.: 306/5808/0654 mit Bescheid vom 03.08.2021 nach § 60 a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung die Entwicklungszusammenarbeit, die internationale Gesinnung, die Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens und die Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe und mildtätige Zwecke.

4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger*innen

Stiftungsrat der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung:

Sprecherin: Ulla Sparrer; Stellvertreter: Marcus Pfingsten

Mitglieder: Thea Clostermann, Reinhard Micheel, Tony Ryf, Monica Beer

Vorständin: Dr. Annette Massmann

5. Bericht über die Tätigkeiten

Die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung veröffentlicht ihre Zuwendungen in ihrem Jahresbericht. Auf der jährlichen, öffentlichen Rechenschaftssitzung werden diese besprochen und diskutiert. [Den Jahresbericht 2020](#) und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

6. Personalstruktur

Die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung beschäftigt derzeit insgesamt [11 Mitarbeiterinnen](#). Davon sind vier Vollzeit- und sieben Teilzeitkräfte. In unregelmäßigen Abständen werden Praktikantinnen und Praktikanten beschäftigt. Darüber hinaus engagieren sich 11 Ehrenamtliche.

7. Mittelherkunft 2020 ([Weitere Informationen](#)) (in TEUR)

Erträge gesamt:	5.975
Spenden	4.385
Projektzuschüsse	1.104
Nachlässe	121
Schenkungen mit Auflage	148
Grundstückserträge	40
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	177
Entnahmen Rücklagen	-

8. Mittelverwendung 2020 ([Weitere Informationen](#)) (in TEUR)

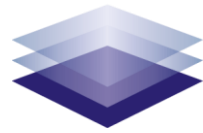
Aufwendungen gesamt:	5.705
Projektzuwendungen	4.863
Personalaufwendungen	606
Öffentlichkeitsarbeit	42
Verwaltungsaufwendungen	128
Vermögensverwaltung	65

9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit

Die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung ist eine selbstständige Stiftung innerhalb der GLS Gruppe. Sie ist eng verbunden mit der GLS Treuhand e.V. sowie GLS Bank - dort legt sie den Großteil der [Stiftungsvermögen](#) an.

10. Zuwendungen, die mehr als 10% der Gesamtjahreseinnahmen ausmachen

Die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung erhält in der Regel keine Einzelspenden, die mehr als zehn Prozent der gesamten Jahreseinnahmen ausmachen. In einzelnen Jahren, kann der Zuschuss des Bundesministeriums für Zusammenarbeit und Entwicklung über zehn Prozent liegen. Dies wird im



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

jeweiligen Jahresbericht benannt. Es ist bisher einmal vorgekommen (2018).

Stand: Juli 2021